

Protokoll

der 28. Hauptversammlung

der Einzelmitglieder und Delegierten des Berufsverbandes Molkereifachleute der Schweiz

Freitag, 17. November 2017, 13:00 Uhr, Stade de Suisse, Champions Lounge, Bern

Vorsitz	Martin Stucki, Präsident
Gäste	- Ehemalige Präsidenten BVM & SMV - Ehrenmitglieder: Heinz Born, Alexander Briw, Isidor Lauber, Brigitte Palandrani (Käsertruhand), Roland Wyss-Aerni (Alimenta) - Referent: Alfred Hofer - Diplomanden HFP
Vorstand	Martin Stucki (Präsident), Thomas Arnold, Bertrand Dubey (entschuldigt), Christian Fanger, Fritz Hostettler, Thomas Rösli, René Ryser, Thomas Wyss, vorgeschlagene Vorstandsmitglieder: Thomas Neff, Armin Wasserfallen, Markus Züger
Einzelmitglieder	96 Einzelmitglieder sind gemäss Präsenzliste anwesend.
Delegierte	64 von 66 Delegiertenstimmen sind vertreten.
Stimmzähler	Adrian Stucki; Niklaus Thomi

Traktanden

1. Mutationen / Bestimmen der Delegierten + Einzelmitglieder
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 18. November 2016
3. Jahresbericht 2016
4. Bilanz und Erfolgsrechnung 2016, BVM Unternehmen & BVM Fonds
5. Wahlen
6. Aus- und Weiterbildung
7. Jahresprogramm 2018
8. Budget 2018
9. Verschiedenes
10. Referat Alfred Hofer

Eröffnung

Der Präsident Martin Stucki begrüsst herzlich die rund 100 Teilnehmenden zur 28. Hauptversammlung in der Champions Lounge des Stade de Suisse in Bern.

Die Einladung erfolgte am 17. Oktober 2017 mit dem Bulletin des BVM. Der Mitgliederbestand präsentiert sich aktuell wie folgt: 21 Unternehmungen, 261 Einzelmitglieder (5 Ein- bzw. 21 Austritte, 0 Todesfälle). Die neuen Mitglieder wurden mit Klatschen willkommen geheissen.

Anhand der Organisationsstruktur des BVM erläutert Martin Stucki den Abstimmungsmodus für die Einzelmitglieder und Delegierten.

1. Bestimmen der Delegierten der Einzelmitglieder

Die vorgeschlagenen neun Delegierten der Einzelmitglieder werden bestätigt, es sind:
Bichsel Reto, Gerber Peter, Leuppi Walter, Lüssi Flavio, Küttel Thomas, Michel Yves-Alain, Sailer Werner, Schwab Bruno, Ulrich Daniel.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 18. November 2016 in Delémont JU

Protokoll und Jahresbericht können auf der Website des BVM eingesehen werden.

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2016

Martin Stucki verweist auf den publizierten Jahresbericht 2016 im BVM-Bulletin.

Beschluss: Der Jahresbericht 2016 wird einstimmig genehmigt.

Folgende Aktivitäten aus dem laufenden Geschäftsjahr 2017 werden zusätzlich präsentiert:

3 Vorstandssitzungen (davon zwei auswärts, um den Fachaustausch mit der Fleisch- und Bäckereibranche zu pflegen) mit den folgenden Schwerpunkten:

- Nachwuchsförderung & Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung der Totalrevision in der höheren Berufsbildung
- Überbetriebliche Kurse
- BVM Kurse
- Organisation

BVM Mitgliedertreffen am 18. Mai 2017: Besuch der Pasta Röthlin AG in Kerns (OW) und reichhaltiges Zvieri im Restaurant Obwaldnerhof in Sarnen.

Weiterbildungskurse im Herbst 2017: 2 Maschinenführer- (1d/1f) und 1 Anlagenführerkurse (1d) mit 69 Kursteilnehmenden wurden durchgeführt. Das Engagement der Referenten und Kursteilnehmer war sehr gross.

4. Bilanz und Erfolgsrechnung 2016, BVM Unternehmen und BVM Fonds

Der Geschäftsführer Daniel Wieland kommentiert die im Bulletin publizierte Jahresrechnung.

BVM Unternehmen

Die Rechnung der BVM-Unternehmen schliesst mit einem Verlust von CHF 8'500.-, budgetiert war ein Verlust von CHF 3'700.-.

Aufgrund der Anzahl Lernenden waren der Beitrag an den Berufsbildungsfonds sowie der üK-Beitrag tiefer als budgetiert.

Die Gründe für den schlechteren Abschluss liegen beim Aufwand für die Nachwuchsförderung, der höher war als budgetiert.

Das Vermögen des BVM (Eigenkapital und Rückstellungen für Projekte Ausbildung) verringerte sich um CHF 8'536.- auf CHF 219'348.

Beschluss: Bilanz und Erfolgsrechnung 2016, BVM Unternehmen werden einstimmig genehmigt.

BVM Fonds

Die Rechnung des BVM Fonds schliesst mit einem Verlust von CHF - 9'984.20.-, budgetiert war ein Gewinn von CHF 7'300.-.

Der Abwärtstrend bei den Kursen setzte sich nach einer kurzen Entspannung im 2015 leider fort. Die Massnahmen, welche für die Kurssession 2016 analog wie 2015 ergriffen wurden haben nicht die gewünschte Wirkung erzielt. Die Anzahl Kursteilnehmende war im 2016 auf dem Stand von 85 Teilnehmenden und hat sich 2017 fortgesetzt mit 69 Teilnehmenden. Der Aufwand an fixen Kosten reduzierte sich nicht im selben Masse. Das Ressort Weiterbildung des BVM ist gefordert, neue Lösungen zu suchen.

Das Fondsvermögen des BVM verringerte sich um CHF 9'984.20 auf CHF 29'765.44.

Beschluss: Bilanz und Erfolgsrechnung 2016, BVM Fonds werden einstimmig genehmigt.

Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle, zusammengesetzt aus Gérald Pittet, Hans-Peter Steuri und Isidor Elmiger, prüfte die Erfolgsrechnung und Bilanz am 12. April 2017. Der Bericht der Kontrollstelle wurde im Bulletin publiziert.

Beschluss: Der Bericht der Kontrollstelle wird einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Der Vorstand schlägt folgende Personen zur Wahl / Wiederwahl vor:

Zur Wiederwahl im BVM Vorstand:

Fritz Hostettler. Er stellt sich für weitere vier Jahre zur Verfügung.

Zur Ersatzwahl im BVM Vorstand:

Für René Ryser, Thomas Rösli und Thomas Wyss, die wegen Amtszeitbeschränkung ihre Vorstandstätigkeit beenden, sind vorgeschlagen: Thomas Neff (als Vertreter der Mittelmolkereien), Armin Wasserfallen und Markus Züger (beide als Vertreter der Einzelmitglieder).

Beschluss: Die Delegierten stimmen den Vorschlägen einstimmig zu und bestätigen Fritz Hostettler für weitere vier Jahre im Vorstand. Die Delegierten wählen als neue Vorstandsmitglieder in globo Thomas Neff, Armin Wasserfallen und Markus Züger.

Mit herzlichem Applaus werden die Gewählten bestätigt.

Ebenso herzlich erfolgt der Dank an Thomas Rösli, René Ryser und Thomas Wyss für ihre geleistete Tätigkeit und ihr grosses Engagement.

6. Aus- und Weiterbildung

Daniel Wieland gibt Informationen zur Aus- und Weiterbildung weiter. Nebst den aktuellen Zahlen in der Ausbildung stellt er die Projekte im Bereich Nachwuchsförderung vor.

In der Nachwuchsförderung läuft medial viel in den verschiedenen Regionen. Kurz gesagt: Der Beruf des Milchtechnologen, der Milchtechnologin wird vor allem dort sichtbar in den Medien, wo Anlässe von Medienarbeit begleitet werden. Die Hilfsmittel (Schnuppertagebuch in elektronischer Form und als gedruckte Broschüre, Werbung auf Produkten, Workshops) wurden überarbeitet und sind sehr bedeutungsvoll für den Berufswahlentscheid. Gerade die Schnupperlehre nimmt eine herausragende Stellung ein im Hinblick auf die Berufsausbildung. Die Werbung auf Produkten wie Jogurt und Käse hat ebenfalls viel Potenzial und sollte noch mehr genutzt werden.

Allen, die sich in den Unternehmen für die Aus- und Weiterbildung engagieren, dankt Daniel Wieland ganz herzlich und betont die grosse Bedeutung dieses Engagements.

7. Jahresprogramm 2018

Martin Stucki präsentiert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Jahr. Es finden im üblichen Rahmen die Vorstandssitzungen statt. Der BVM-Mitgliederanlass ist für den 03. Mai 2018 mit der Besichtigung der Käferei Thurnheer GmbH in Berneck (SG) geplant. Die Weiterbildungskurse für Mitarbeitende in Molkereien und anderen Lebensmittelbetrieben werden weitergeführt. Die geplanten Kursdaten wurden präsentiert. Der produktspezifische Aufbaukurs «Sauermilch und Quark herstellen» wird erneut angeboten. Aufgrund der abnehmenden Teilnehmendenzahl wird sich das Kursangebot verändern. Der Bedarf wird gemeinsam mit den industriellen Milchverarbeitern und weiteren Lebensmittelbetrieben ermittelt.

Die Hauptversammlung 2018 wird am 16. November 2018 in Winterthur stattfinden. Es wird die letzte Hauptversammlung im Herbst sein. Danach erfolgt der Wechsel auf die Frühlings-Versammlung, welche weiterhin als Co-Veranstaltung mit FROMARTE durchgeführt wird. Aus diesem Grund wird ab 2019 der traditionelle BVM-Ausflug auf den Herbst verlegt.

Beschluss: Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 2018

BVM Unternehmen

Die Grundlagen für die Berechnung des Mitgliederbeitrages der Unternehmungen werden präsentiert. Jedes Unternehmen bezahlt CHF 1.85 pro 10'000 kg Molkerei- und Käsereimilch, Rahm, Magermilch bzw. 30'000 kg verarbeitete Milch und Magermilch für Dauermilchwaren.

Das Budget 2018 weist bei den Mitgliederbeiträgen der Unternehmungen von CHF 315'000.- und Ausgaben von CHF 331'000.- einen Verlust von CHF 15'950.- aus, der aus den Rückstellungen gedeckt wird.

Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Budget 2018 diskussionslos und einstimmig zu.

BVM Fonds

Das Budget 2018 weist bei den Erträgen aus Kursen und Mitgliederbeiträgen von CHF 60'350.- und einem Aufwand von CHF 59'000.- einen Gewinn von CHF 1'350.- aus.

Beschluss: Die Einzelmitglieder stimmen dem Budget 2018 einstimmig zu.

9. Verschiedenes

Den Diplomanden aus BVM-Unternehmen, Patrik Bachmann und Adriano La Placa, wird gratuliert. Applaus.

Martin Stucki würdigt als Präsident die geleistete Arbeit der drei austretenden Vorstandsmitglieder. Mit jedem verbindet er besondere Erfahrungen: Von Thomas Rösli (Emmi Frischprodukte AG) konnte er viel Lernen beim gemeinsamen Abnehmen der Berufsprüfungen. René Ryser kannte er bereits vor dessen Vorstandstätigkeit, diesen «Bergler von der Molkerei Gstaad». Mit Thomas Wyss (Molkerei Lanz AG) hat Martin Stucki ebenfalls Prüfungen abgenommen, und die gemeinsame Reisezeit wurde jeweils zu bereichernden Gesprächen genutzt.

Ruth von Weissenfluh, vielleicht die einzige Person im Raum, die jedes BVM-Mitglied kennt, wurde anlässlich der anschliessenden Diplomfeier ein Blumenstrauss in ihren Lieblingsfarben überreicht. Sie feierte das 20-Jahr-Jubiläum. Herzliche Gratulation und vielen Dank für dein Engagement!

Die nächste Hauptversammlung findet anlässlich des Tag der Milchwirtschaft 2018 am 16. November 2018 in Winterthur statt.

10. Referat von Alfred Hofer

Alfred Hofer widmete den ersten Teil seines lebhaften Referates der Entstehungsgeschichte der Berufsorganisationen von Molkereifachleuten in der Schweiz. Er machte mit uns eine Zeitreise über 35 Jahre. Die Chronik kann nachgelesen werden im Info-Bulletin BVM/ASL 2007. Der Bezug der Broschüre ist möglich über die BVM-Geschäftsstelle.

Der zweite Teil des Referates gehörte den eindrücklichen Bildern aus Kanada, wo Alfred Hofer den früheren Geschäftsführer des BVM, Franz Birchler, besuchte. Dort wird die Milch im 4 Liter-Plastiksack vertrieben, und die Wanderwege müssen eigenhändig angelegt werden.

Schluss der Hauptversammlung um 14:30 Uhr

Die Protokollführerin

Franziska Eigenmann
17. November 2017

Rahmenprogramm Tag der Milchwirtschaft 2017

Mit einer Beteiligung von 200 Personen fanden auch dieses Jahr am selben Tagungsort und zum gleichen Zeitpunkt die Haupt- und Delegiertenversammlung von BVM und FROMARTE statt. Die höhere Fachprü-

fung für Milchtechnologien und Milchtechnologen gilt in der Milchwirtschaftsbranche als Krönung der rund zehnjährigen Aus- und Weiterbildung. 20 Kandidaten haben in der Prüfungssession 2017 die Prüfungen in Angriff genommen. Von ihnen haben 19 Prüfungsabsolventen bestanden. Mit Stolz konnten sie im Rahmen des Tages der Milchwirtschaft in Bern das eidgenössische Diplom vom Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Verein entgegennehmen. Hans Aschwanden, Präsident des SMV, gratulierte den Diplomanden bei der Diplomübergabe zum grossen Erfolg. Für die beste Gesamtnote der höheren Fachprüfung erhielt Patrik Bachmann, Emmi Schweiz AG, Ostermundigen, einen Preis, offeriert von FROMARTE, Berufsverband Molkereifachleute und der Käser-Treuhand AG.

Die Grussbotschaft überbrachten Christoph Ammann, Regierungsrat, und Thomas Binggeli, BMV / Thömus. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Feier musikalisch von «The String Stranglers» (Bern). Mit vielen Kontakten und Diskussionen untereinander sowie dem feinen Abendessen wurde der Tag der Milchwirtschaft 2017 abgeschlossen.